



Foto: KPH Graz

Der Stern hat sich nicht geirrt, als er den Fernsten rief,  
aufzubrechen zum nahen Gott.  
Der Stern hat sich nicht geirrt, als er den Wüstenweg wies,  
den untersten, den härtesten Weg.  
Der Stern hat sich nicht geirrt,  
als er stehen blieb über dem Haus der kleinen Leute:  
Dort ist die große Zukunft geboren.

Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es sich aufmachte, den Unbekannten zu  
suchen.  
Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es nicht aufgab in der sichtlosen Ungeduld.  
Dein Herz hat sich nicht geirrt, als es sich beugte vor dem Kind.

*Bischof Klaus Hemmerle*